

**00-Winterraps**

# CATALINA

**hoher Ölertrag**

**früh in Blüte und Reife**

**gute Phomaresistenz**

## Frühe Ernte - Voller Tank

CATALINA ist eine frühreife Liniensorte, die mit hervorragenden Marktleistungen im Bundes-sortenversuch sowie in Landessortenversuchen mit „frühen Sorten“ überzeugt hat. Diese beruhen auf hohen Korn- und Ölerträgen.

CATALINA ist standfest und besitzt eine geringe bis mittlere Neigung zur Auswinterung. Ein weiterer Pluspunkt ist die geringe Anfälligkeit für Phoma.

Alles in allem steht mit CATALINA eine sehr leistungsstarke, ertragsstabile Sorte für alle Standorte zur Verfügung, die sich auch zur Aussaat an frühen Terminen eignet.

### Sortenprofil CATALINA 2012

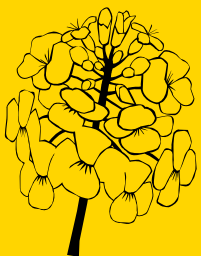
<b>Blühbeginn</b>	früh
<b>Reife</b>	früh bis mittel
<b>Pflanzenlänge</b>	kurz bis mittel
<b>Neigung zu</b>	
<b>Auswinterung</b>	gering bis mittel
<b>Lager</b>	gering bis mittel

### Anfälligkeit für

<b>Phoma</b>	gering bis mittel
<b>Sclerotinia</b>	mittel bis stark

### Leistung und Qualität

<b>Tausendkorngewicht</b>	mittel
<b>Kornertrag</b>	hoch
<b>Ölertrag</b>	hoch
<b>Ölgehalt</b>	hoch



## CATALINA 00-Winterraps

Lantmännern SW Seed GmbH Teendorf, 29582 Hanstedt I  
Tel. 0 58 22 / 944-0, Fax: 0 58 22 / 944-100, [www.swseed.de](http://www.swseed.de)



# CATALINA gekonnt produziert

## Aussaat

Aussaattermin, Aussaatstärke, Saattechnik und Saatbett sind entscheidende Faktoren für Ihren Anbauerfolg. Eine Ablagetiefe der Saat zwischen 2,0 und 3,5 cm ist anzustreben. Das 8-Blatt-Stadium mit einem Wurzelhalsdurchmesser von 6 bis 8 mm zur Vegetationsruhe sichert eine optimale Überwinterung der Bestände.

## Düngung

Winterraps verlangt für Spitzenerträge einen optimalen pH-Wert sowie eine ausreichende Versorgung mit Haupt- und Spurennährstoffen. Die Stickstoffdüngung kann dem Ertragsziel und dem Witterungsverlauf entsprechend zwischen 160 bis 200 kg/ha N betragen. Die Ausbringung erfolgt entsprechend in zwei Gaben. In sommertrockenen Lagen zu späte N-Gaben vermeiden.

## Pflege

Im intensiven Winterrapsanbau mit hohem Ertragsziel sind wachstumsregulierende und fungizide Maßnahmen wirtschaftlich sinnvoll.

Saatzeiten und Saatstärken Winterraps		
früh	normal	spät
100 - 80 Vegetationstage	80 - 60 Vegetationstage	unter 60 Vegetationstage
<b>CATALINA</b> 40 - 70 keimf. Kö/m <sup>2</sup>		

Im Herbst ist der Einsatz von Fungiziden und Wachstumsregulern anzuraten. Das gilt besonders bei hohem Phomadruck oder in Beständen, die durch sehr frühe Saat, hohe Bestandesdichten und/oder sehr wüchsige Witterung zu überwachsen drohen.

Empfehlung: Azol-Einsatz im Herbst zur Wachstumsregulierung ab 3 - 4 Blättern	
CATALINA	0,5 - 1,0 l/ha

Im Frühjahr ist zur Absicherung der Erträge und Qualitäten der Einsatz von Wachstumsregulern auf jeden Fall zu empfehlen.

Eine Blütenbehandlung gegen Rapskrebs (*Sclerotinia*) ist auf gefährdeten Befallsstandorten hochwirtschaftlich und gehört in vielen Regionen zu den Standardmaßnahmen.

Empfehlung: Fungizid- und Wachstumsreglerbedarf im Frühjahr		
	Wachstumsregler	Fungizid
CATALINA	mittel	mittel

## Schädlinge

Die Bekämpfung der tierischen Schädlinge gehört zu den wichtigsten Maßnahmen im Rapsanbau. Im Herbst sind besonders Schnecken und Rapserrdfloh zu beobachten. Im Frühjahr sind Behandlungen gegen den Rapsstängelrüssler und Kohltriebrüssler zu Schosbeginn sowie gegen Rapsglanzkäfer und Kohlschotenrüssler bei Überschreiten der jeweiligen Schadschwelle notwendig.